

20.07.2020

PRESSEMITTEILUNG

Reiseratgeber für Menschen mit Behinderung „Handicapped-Reisen“

„Wo finde ich zuverlässige Informationen über barrierefreien Urlaub?“ Diese Frage stellen sich viele Rollstuhlfahrer, Senioren mit Gehbehinderung und andere Menschen mit einem Handicap. Antwort darauf finden Betroffene in der aktuellen Ausgabe des Hotel- und Reiseratgebers „Handicapped-Reisen“, der eine Vielzahl rollstuhlgerechter Hotels, Pensionen, Bauernhöfe und Ferienhäuser in Deutschland und im europäischen Ausland enthält.

Bei den auf 320 Seiten und 800 Fotos bis ins kleinste Detail beschriebenen Unterkünften sind die Eingänge und Zimmer stufenlos und die Badezimmer rollstuhlgerecht, mit befahrbaren Duschen, Haltegriffen am WC und mit weiteren Hilfsmitteln ausgestattet. Manche Betriebe haben sogar höhenverstellbare Betten, Pflegedienste oder Swimmingpools mit Einstiegshilfen.

Ob Urlaub auf einem Bauernhof im Schwarzwald, ein Integrationshotel in Bayern, eine rollstuhlgerechte Ferienwohnung an der Mosel, eine Appartementanlage an der Nord- oder Ostsee – in allen landschaftlich attraktiven Gegenden gibt es geeignete Ferienunterkünfte für behinderte Menschen und ihre Angehörige. Hinzu kommen einige ausgewählte Hotels im europäischen Ausland, zum Beispiel in Italien, Österreich, in der Schweiz, auf Mallorca und Teneriffa.

Nicht nur für Einzelreisende oder Familien, auch für kleine und große Gruppen, die beispielsweise mit mehreren Rollstuhlfahrern und anderen behinderten Menschen unterwegs sind, gibt es Ferieneinrichtungen, die sich auf Menschen mit Handicap spezialisiert haben. Darunter sind auch Integrationshotels, die Menschen mit und ohne Behinderung beschäftigen oder Ferienanlagen von gemeinnützigen Trägern, die vollständig barrierefrei sind.

Ein Kapitel mit einigen Reiseveranstaltern, die sich auf Urlaub für Menschen mit Handicap spezialisiert haben, vervollständigt das Verzeichnis. Angeboten werden betreute Gruppenreisen in Europa und weltweit.

Der Ratgeber „Handicapped-Reisen“ kostet 22,00 Euro inkl. Versand und ist erhältlich bei der Escales GmbH, Tel. (040) 261 00 360, E-Mail: info@escales.de oder über den Fachbuchhandel, ISBN: 978-3-9819045-2-9 (2020, ISBN 2021 folgt).

+++++

Ein hochauflösendes Bild vom Umschlag des Ratgebers und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.handicapped-reisen.de/presse

Wir können Ihnen alle Informationen gerne auch per E-Mail senden. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an unter Tel. 040 261 00 360, Herr Yvo Escales und Herr Pascal Escales, oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@escales.de.

Wir freuen uns über ein Belegexemplar, gerne auch als PDF per E-Mail.

Escales GmbH, Auf dem Rapsfeld 31, 22359 Hamburg

Tel. (040) 261 00 360, E-Mail: info@escales.de

Hintergrundinformation über „Handicapped-Reisen“

Beginn der Recherchen vor 35 Jahren: Vor über 35 Jahren begann Firmengründer Yvo Escales mit der Suche nach rollstuhlgerechten Feriendomizilen und Reiseangeboten und die erste Ausgabe von „Handicapped-Reisen“ erschien. Seither können sich Rollstuhlfahrer und Menschen mit Behinderung bei der Auswahl ihrer Ferienunterkünfte auf dieses gedruckte Nachschlagewerk verlassen. Als erster und einziger Anbieter in Deutschland sammelt der Familienbetrieb regelmäßig umfassende Informationen über rollstuhlgerechte Unterkünfte und veröffentlichen sie in diesem einzigartigen Nachschlagewerk.

Die gelisteten Unterkünfte werden mit höchster Sorgfalt recherchiert, ausführlich befragt und überwiegend auch persönlich getestet. Alle aufgeführten Betriebe zeichnen sich nicht nur durch deren Eignung für Rollstuhlfahrer, Senioren mit Gehbehinderung und andere Menschen mit einem Handicap aus – hier werden Menschen mit Behinderung vor allem auch als besonders willkommene Gäste empfangen.

In zahlreichen Internetportalen ist der Begriff „Barrierefrei“ bei vielen Hotels leider wenig aussagekräftig, weil sie oft nicht einmal über angepasste Badezimmer verfügen (z.B. festinstallierte Glastrennwand mit 50 cm Durchgang in den Duschbereich im vermeintlich barrierefreien Zimmer – für Rollifahrer unerreichbar). Auf „Handicapped-Reisen“ ist Verlass, denn hier bedeutet „barrierefrei“ zugleich auch „rollstuhlgerecht“.

Barrierefreie Zimmer: Die barrierefreien bzw. rollstuhlgerechten Zimmer sind ebenerdig zugänglich. Die Türen sind in aller Regel mindestens 80 bis 90 cm breit. Diese Maßangaben sind für Rollstuhlfahrer wichtig, weil Rollstühle unterschiedlich breit sind. So kann jeder Betroffene selbst herausfinden, ob Türbreiten und Bewegungsfreiräume für ihn und seinen Rollstuhl ausreichend sind. Die Zimmer und Ferienwohnungen liegen im Erdgeschoss oder sind über einen Aufzug erreichbar. Auch Angaben zur Größe des Aufzugs (Türbreite sowie die Innenmaße mit Tiefe x Breite) und die Bettenhöhe sind für Rollstuhlfahrer sehr wichtig. Mitunter sprechen auch die Bilder der Unterkünfte für sich. Weitere Hilfsmittel wie Pflegebetten oder höhenverstellbare Betten, Bettgalgen, Strickleitern, Notrufknöpfe oder absenkbare Kleiderschränke stehen je nach Unterkunft zur Verfügung. Manche Hilfsmittel können aber auch über Sanitätshäuser hinzugebucht werden.

Barrierefreie Badezimmer: Die Badezimmer der Unterkünfte sind auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern und Menschen mit Behinderung angepasst. Befahrbare Duschen, unterfahrbare Waschbecken und Haltegriffe am WC gehören i.d.R. zum Standard. Darüber hinaus erhalten die LeserInnen auch Informationen zum Freiraum neben der Toilette und dem Bewegungsfreiraum im Duschbereich. Je nach Unterkunft zählen weitere Hilfsmittel wie Duschhocker oder Duschrollstühle, Haltegriffe in der Dusche, absenkbare Spiegel oder Badewannen-Lifter zur Ausstattung.

Behindertengerechte Ferienangebote in den schönsten Ferienregionen

Ob Urlaub auf einem Bauernhof im Schwarzwald, ein Integrationshotel in Bayern, eine rollstuhlgerechte Ferienwohnung an der Mosel, eine Appartementanlage an der Nord- oder Ostsee – in allen landschaftlich attraktiven Regionen Deutschlands gibt es geeignete Ferienunterkünfte für behinderte Menschen und ihre Angehörige. Hinzu kommen einige ausgewählte Hotels im europäischen Ausland, zum Beispiel in Italien, Österreich, in der Schweiz, auf Mallorca und Teneriffa.

Pflege, Therapie, Kuren und Aktivitäten: Einige Hotels verfügen inzwischen auch über einen rollstuhlgerechten Wellnessbereich, Hallen- oder Außenschwimmbecken mit Einstiegshilfen oder bieten rollstuhlgerechte Ausflüge an. In einigen Unterkünften können Pflege-, Therapie- oder Kurleistungen hinzugebucht werden.

Rollstuhl-Gruppen, Familien und Einzelreisende: Nicht nur für Einzelreisende oder Familien, auch für kleine und große Gruppen, die beispielsweise mit mehreren Rollstuhlfahrern oder anderen behinderten Menschen unterwegs sind, gibt es spezialisierte Ferieneinrichtungen, die Menschen mit Handicap willkommen heißen und ausreichend rollstuhlgerechte Zimmer zur Verfügung haben. Darunter sind auch Tagungs- und Integrationshotels, die Menschen mit und ohne Behinderung beschäftigen, oder Ferienanlagen von gemeinnützigen Trägern, die vollständig barrierefrei sind. Falls Sie hierzu weitere Fragen haben, rufen Sie uns gerne an: Tel. (07841) 684 1133. Mail: medien@escales.de.